# Zu den Worten Allahs -erhaben ist Er - : "Und sie sagten lasst auf keinen Fall von Wadd ab und auch nicht von Schuwa' und Yaghuth, Ya'uq und Nasr" [71:23] sagte Ibn 'Abbas - möge Allah mit ihnen zufrieden sein - : "Das sind Namen rechtschaffener Männer aus dem Volk Nuhs."

Von Ibn `Abbas wird überliefert zu folgenden Worten Allahs "Und sie sagten: Lasst auf keinen Fall von Wadd ab und auch nicht von Schuwa` und Yaghuth, Ya`uq und Nasr." (Nuh: 71/ 23) Ibn `Abbas sagt: Das sind die Namen rechtschaffener Männer aus dem Volk Nuhs. Als sie starben, gab der Schaytan ihrem Volk ein an den Orten der Versammlungen, in denen sie zu sitzen pflegten, Statuen aufzustellen und sie mit ihren Namen zu benennen. Das machten sie. Die Statuen wurden jedoch nicht angebetet. Erst als die Leute verstarben und das Wissen in Vergessenheit gerat, wurden sie angebetet.
[Absolut verlässlich (Sahih)] [Überliefert von al-Buchary]

Ibn `Abbas erklärt diesen Koranvers damit, dass die Götter, bei denen das Volk Nuhs sich gegenseitig anhielt daran festzuhalten sie anzubeten, nachdem ihr Prophet Nuh ihnen den Schirk (d. h. Allah etwas beizugesellen) untersagt hatte, eigentlich Namen rechtschaffener Männer unter ihnen gewesen seien. Sie verehrten sie jedoch in übertriebener Weise, da es ihnen der Schaytan ausschmückte, bis sie schließlich Abbilder von ihnen aufstellten. Das führte am Ende soweit, dass die Abbilder zu Götzen wurden, die man statt Allah anbetete.

http://sunnah.global/hadeeth/de/show/3421